

Projekt - Orientierungsplan (POP)

WSG-Metaplan-V37.vsd

WSG
Juni 2024

Aktions-
vorschlag

Bestehende
Aktion

Rubrik

Thema

Legende:

Prävention

Mediation

Gefahr

Sucht

Sucht Digital

Unterstufe (Jahrgangsstufe 5-7)

Mediation

Mediation

Mediation

„Zamm-
grauft“

Be smart
don't start

Be smart
don't start

Netzgänger 3.0

„Sei gscheit“

sauba bleim

Mittelstufe (Jahrgangsstufe 8-10)

Mediation

Mediation

Mediation

Feuerprävention

8-ung Leben

Cybermobbing
(im Theater)

Netzgänger 3.0

Netzgänger 3.0

Oberstufe (Jahrgangsstufe 11-12)

Mediation

Zukunft

Gesundheit

Sport

BNE

Chancen

Gesunde
Ernährung

Gesund-
heitstag

Sponsorenlauf
Wettkämpfe

Sponsorenlauf
Ski-
lager Wett-
kämpfe

Sponsorenlauf
Wettkämpfe

Kulturelle &
polit. Bildung

Sponsorenlauf
Wettkämpfe

Sponsorenlauf
Wettkämpfe

Sponsorenlauf
Wettkämpfe

girls & boys
day

diversity
@school

Kulturelle &
polit. Bildung

Betriebs-
praktikum

Sozial-
praktikum

Organtranspl.
HIV-Prävention

Sponsorenlauf
Wettkämpfe

Wettkämpfe

Orientierung
Beruf/Studium

Leben

Benehmen
„Gewusst wie“

Heimat

Verantwortung

Miteinander

Theaterbesuch

Tischmanieren

München
entdecken

München
entdecken

München
entdecken

Tropenwelt Röck
Zoorallye

„Tutis“

„Tutis“

Inklusion,
aber wie?

Bewerbung
Vorstellungsgespräch

Theaterbesuch

München entdecken
Bayern Exkursion

München
entdecken

Berlin

Schule fürs
Leben

Besuch Dachau
Tropenwelt Röck

Zeitzeugen

„Tutoren“

„Tutoren“
Hochseilgarten

„Tutoren“

Theaterbesuch

Zeitzeugen

Umwelttag

Kultur

Interkulturelle
Begegnung

Theater /
Museum

Musik / Tanz

Literatur

Moscheebesuch

Theater AG

Theater AG
Ägyptisches Museum

Theater AG

Chor
Instrumental

Chor
Tanz/Instrumental

Chor
Tanz/Instrumental

Lust auf Lyrik
Leseförderung

Lust auf Lyrik

Erasmus +

Erasmus +
Synagogenbesuch

Erasmus +

Theater AG

Theater AG

Theater AG
Theaterabo

Chor
Tanz/Instrumental

Chor
Tanz/Instrumental

Chor
Tanz/Instrumental

Kreatives
Schreiben

Autoren-
Lesung

Autoren-
Lesung

Erasmus +
Studienfahrt

Theater AG
Theaterabo

Theaterabo

Vokalensemble
Tanz/Instrumental

Vokalensemble
Tanz/Instrumental

Weimarfahrt

Literatur-
Zirkel

Gesunde Ernährung

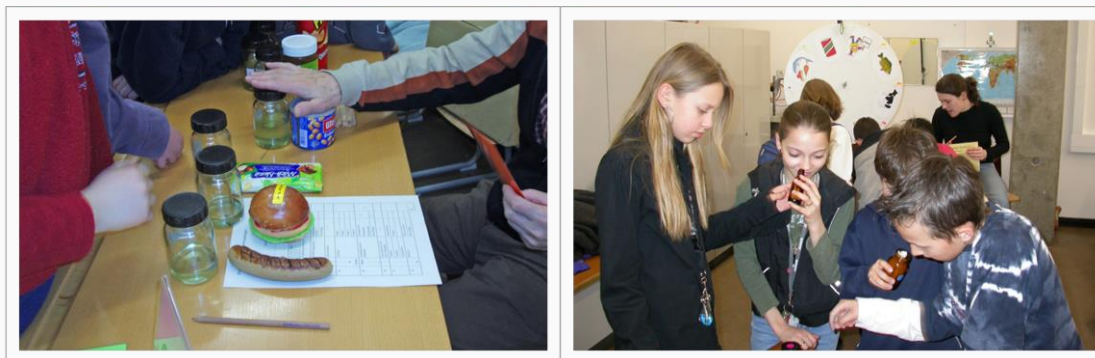
Der Ernährungs- und Umweltparcours

In der 5. Jahrgangsstufe wird passend zur Ernährungslehre im Natur- und Technikunterricht der handlungsorientierte Parcours durchgeführt.

Der Parcours besteht aus 8 Spielstationen, an denen die Schüler*innen in Gruppen Aufgaben lösen und dafür Punkte erhalten. So gibt es z.B. ein Ernährungspuzzle, ein Müll-Quiz und Zuckerpyramiden zum Abschätzen des Zuckergehalts von 8 Lebensmitteln. Die Stationen werden von ehrenamtlichen Helfern betreut.

Alle Schüler*innen erhalten als kostenlose Pausenverpflegung ein belegtes Bio-Brot. Die Sieger-Teams bekommen eine Trinkflasche und andere kleine Preise. Außerdem wird die Siegerklasse mit den meisten Punkten gekürt. Der Ernährungs- und Umweltparcours begeistert Kinder spielerisch durch Mitmachen und Erleben für gesunde Ernährung und umweltfreundliches Verhalten. Gleichzeitig erwerben sie Kompetenzen in diesen Bereichen.

Er wird in Kooperation mit dem Pädagogischen Institut der LH München durchgeführt.



Aktion „Brot backen“

Hinter diesem Titel verbirgt sich das Projekt „Kleine Körner – oder wie Gras die Welt ernährt“, ein Aktionstag in der Schule, das von Frau Jutta Thomas entwickelt und im Auftrag des Referats für Bildung und Sport der Landeshauptstadt München durchgeführt wird. Es wird in Kooperation mit der Hopffisterei verwirklicht. Die Schülerinnen und Schüler lernen an Stationen die Vielfalt an Körnern kennen, dürfen sie erkunden, in der Mühle malen und letztendlich auch selbst Brot bzw. Brötchen backen. Es ist ein besonderes und lehrreiches Erlebnis für die Schülerinnen und Schüler.

Wettkämpfe in der 5. Klasse (Seite 1 von 2)

Bundesjugendspiele

Die **Bundesjugendspiele** werden grundsätzlich einmal im Jahr an allen allgemeinbildenden Schulen in Deutschland angeboten. Sie gelten als Pflichtveranstaltung für alle Schülerinnen und Schüler bis zur Klassenstufe 7 und sollten im Sportunterricht vorbereitet werden.

Das Konzept der Bundesjugendspiele geht von der Erkenntnis aus, dass junge Menschen sehr unterschiedliche Motive haben, Sport zu treiben und trägt dieser durch ein differenziertes Angebot Rechnung. Kinder und Jugendliche sollen dazu motiviert werden, sich dauerhaft sportlich zu betätigen. Sie sollen nach wie vor echte Feste des Schulsports sein und deshalb an einem eigens dafür vorgesehenen Tag durchgeführt werden.

Die Bundesjugendspiele Leichtathletik bestehen aus 4 Disziplinen:

- Sprint
- Weitsprung/ Hochsprung
- Weitwurf
- Ausdauerlauf

Die Wertung wird innerhalb der Jahrgangsstufe, Klasse oder Gruppe getrennt nach Mädchen und Jungs durchgeführt. Die Klassen werden während der Bundesjugendspiele an den einzelnen Stationen von Schülern der 9. bzw. 10. Jahrgangsstufe betreut.

Fußballwettkämpfe

In jedem Jahr haben die Schulen die Möglichkeit, sich an den verschiedenen Wettbewerben von Jugend trainiert für Olympia zu beteiligen. Hierbei melden wir vom WSG stets die Jahrgänge der fünften/sechsten sowie der siebten/achten Klassenstufen für die Gruppenspiele gegen andere Schulen aus München an.

Bereits mehrfach konnten wir das Stadtfinale erreichen, bei dem wir allerdings den spielstarken Mannschaften vom Sportgymnasium den Vortritt lassen mußten. Diese konnten daraufhin das Landesfinale bestreiten und dann zum ganz großen Ziel, dem Finale in Berlin, aufbrechen.

X-Crosslauf - Alle anderen sind nur Jogger...

Mit ca. 700 gemeldeten Läuferinnen und Läufern aus allen Münchner Schulen findet jedes Jahr der Xcross-Lauf an der Inneren Wiener Straße statt. Das St. Anna-Gymnasium lädt hierfür zu einem Laufevent der besonderen Art. Die SchülerInnen starten in gemischten Dreierteams in unterschiedlichen Altersklassen von der U12 bis zu hin den Lehrerteams.

Alle drei Mannschaftsmitglieder starten gleichzeitig über die Distanzen von 500-2000m, bei denen Hindernisse wie gestapelte Heuballen überwunden, lange Spinnennetze durchkrochen oder der berühmte Wassergraben übersprungen werden muss. Die jeweiligen Platzierungen werden addiert und die Mannschaft mit der kleinsten Platzierungssumme gewinnt.

Den Höhepunkt bildet die Abschlussstaffel, in welcher je ein Läufer aus jeder Altersklasse für die Schule starten muss. Hier konnte das Team vom Städt. Werner-von-Siemens-Gymnasium in den letzten drei Jahren den begehrten Pokal mit nach Hause nehmen!

Wettkämpfe in der 5. Klasse (Seite 2 von 2)

Der Eislauftag der Münchener Schulen

Jedes Jahr findet dieser Wettbewerb für Schülerinnen und Schüler im Alter von 8 bis 16 Jahren im Eis- und Funsportzentrum Ost, Staudinger Straße 17 statt. Gelaufen wird über die Strecken von 100 Meter bis 500 Meter. Seit 2015 startet jedes Jahr ein buntgemischtes Eislaufteam des WSG bestehend aus Mädchen und Jungen aus den Bereichen Eiskunstlauf, Eishockey und Eisschnelllauf. Jedoch auch Hobby-Eisläufer waren schon erfolgreich am Start und so kann das WSG bis jetzt auf mehrere Stadtmeister-Titel und Treppenplatzierungen zurückblicken. Seit 2018 ist der Eislauf in den Sportunterricht der 5. Klasse integriert und so hoffen wir auch die nächsten Jahre erfolgreich an den Eislaufwettbewerben teilzunehmen zu können.

Jugend trainiert für Olympia

Seit 2015 tritt das Werner-von-Siemens Gymnasium stets mit mindestens einem Team bei den Münchener Bezirksmeisterschaften an. Die Wettbewerbe werden in den Eisschnelllaufdisziplinen über die Strecken von 100 Meter bis 500 Meter und einem Geschicklichkeitslauf für die jüngeren Teilnehmern ausgetragen. Schon mehrfach haben es Mannschaften geschafft sich für das Landesfinale in Inzell zu qualifizieren. Das Jungen-Team des WSGs schaffte es in den Jahren 2017 und 2018 sogar den Landessieger-Titel für unsere Schule zu holen. Beachtlich ist auch der 3. Platz beim Landesfinale im Jahr 2016 durch ein Mädchen-Team bestehend aus Hobbyläuferinnen, die im Rahmen der Eislauf-Sportarbeitsgemeinschaft mit dem Münchener Eislaufverein auf die Wettkämpfe trainiert haben.

Theaterbesuch Jahrgangsstufe 5

Bereits in der 5. Jahrgangsstufe ist es uns ein Anliegen, die Schülerinnen und Schüler an das Theater, an den Besuch eines Theaterstücks heranzuführen, insofern dies nicht ohnehin bereits geschehen ist.

So findet der Theaterbesuch meist im Kontext des Deutschunterrichts vormittags statt. Verschiedene Theater, wie z.B. die Schauburg kooperieren mit den Schulen, indem sie altersentsprechende Stücke/ Themen zur Unterrichtszeit anbieten. Häufig findet auch ein anschließender Austausch zwischen Schülerinnen und Schülern und den Schauspielern oder Regisseuren statt. Dies ermöglicht einen interessanten Einblick auch hinter die Bühne.

Der Theaterbesuch gehört an unserer Schule zudem in die Schiene „Gewusst wie“, denn auch das Wissen um adäquates Verhalten im Theater sowie um angemessene Kleidung soll in diesem Kontext besprochen werden.

Zoorallye

To Do ...

Tropenwelt Röck

To Do ...

Bläserklasse und Instrumental

Bläserklasse:

In der 5. Klasse kann das Profil „Bläserklasse“ belegt werden.

Die Ausbildung am Instrument erfolgt über zwei Jahre. Die Schüler*innen erhalten kostenlosen Unterricht auf einem Blasinstrument. Wählen können sie zwischen Trompete, Posaune, Klarinette, Saxofon, Querflöte oder Oboe. Das Instrument kann gegen eine Spende von 25 € im Halbjahr von der Schule ausgeliehen werden. Der Unterricht erfolgt sowohl in Einzel- als auch Kleingruppenunterricht und schnell wird auch im gesamten Ensemble musiziert. Dadurch werden Kompetenzen wie Teamfähigkeit, Empathie und Rücksichtnahme gefördert und kognitive und motorische Fähigkeiten gesteigert.

Instrumentalunterricht:

Für alle Jahrgangsstufen wird kostenloser Instrumentalunterricht für Violine, Cello, Kontrabass, Klavier, Saxofon, Trompete und Posaune angeboten, zu dem man sich nach Möglichkeit im vorhergehenden Schuljahr anmelden sollte. Geringe Kosten fallen lediglich eventuell für ein Leihinstrument an.

Bigband:

Die Bigband ist das größte Instrumentalensemble des Werner-von-Siemens-Gymnasiums. Schüler*innen aus allen Jahrgangsstufen studieren in zwei Wochenstunden Stücke aus den Genres Rock/Pop/Jazz ein und gestalten damit regelmäßig das Schulleben des Gymnasiums. Voraussetzung zum Mitspielen ist hier eine gute Grundlagenausbildung an folgenden Instrumenten: Saxofon, Trompete, Posaune, Querflöte, Klarinette, E-Gitarre, Klavier, E-Bass, Schlagzeug.

Orchester:

Das Schulorchester des WSG umfasst Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen, welche im gemeinsamen Musizieren viel musikalisches Neuland entdecken. Traditionell besteht ein Großteil des Orchesters aus Streichern, zu denen Blasinstrumente wie Flöte, Oboe oder Horn treten. Je nach aktueller Besetzung werden Stücke aus dem klassischen Bereich, aus der Welt der Filmmusik oder Arrangements beliebter Popsongs gespielt. Zudem vereinigt sich das Schulorchester immer wieder mit der Big Band und den Chören, um zusammen größere Musical-Projekte umzusetzen.

Sei gescheit

Medienkompetenzprojekt für Kinder und Jugendliche der Polizei München – derzeit in Bearbeitung!

Gesundheitstag

Der von Lehrkräften des WSG entwickelte Projekttag wird seit vielen Jahren in allen 6. Klassen durchgeführt und hat das Ziel, die Kinder zu gesunder Ernährung und Bewegung anzuregen.

Nach einem gemeinsamen Frühstück erfahren die Kinder auf anregende und spielerische Art und Weise viel über gesunde Ernährung, aber auch über die Bedeutung von Entspannung und von Bewegung.

Skilager

Das Städtische Werner-von-Siemens-Gymnasium führt jedes Jahr im März eine Wintersportwoche für die 6. Jahrgangsstufe durch.

Die Kinder haben dabei die Möglichkeit, die Natur in den Bergen zu erleben, eine neue Sportart auszuprobieren und im Klassenverband soziale Fertigkeiten wie Rücksichtnahme und Hilfsbereitschaft gegenüber anderen Sporttreibenden zu erwerben. Aus langjähriger Erfahrung wissen wir, dass die Kinder stets begeistert von dieser Fahrt zurückkehren und sie als prägendes Erlebnis ihrer Schulzeit wahrnehmen. In kleinen Gruppen von 6-12 Personen erlernen bzw. vertiefen die SchülerInnen ihre Fähigkeiten im Alpinski oder Snowboard.

Wettkämpfe in der 6. Klasse (Seite 1 von 2)

Bundesjugendspiele

Die **Bundesjugendspiele** werden grundsätzlich einmal im Jahr an allen allgemeinbildenden Schulen in Deutschland angeboten. Sie gelten als Pflichtveranstaltung für alle Schülerinnen und Schüler bis zur Klassenstufe 7 und sollten im Sportunterricht vorbereitet werden.

Das Konzept der Bundesjugendspiele geht von der Erkenntnis aus, dass junge Menschen sehr unterschiedliche Motive haben, Sport zu treiben und trägt dieser durch ein differenziertes Angebot Rechnung. Kinder und Jugendliche sollen dazu motiviert werden, sich dauerhaft sportlich zu betätigen. Sie sollen nach wie vor echte Feste des Schulsports sein und deshalb an einem eigens dafür vorgesehenen Tag durchgeführt werden.

Die Bundesjugendspiele Leichtathletik bestehen aus 4 Disziplinen:

- Sprint
- Weitsprung/ Hochsprung
- Weitwurf
- Ausdauerlauf

Die Wertung wird innerhalb der Jahrgangsstufe, Klasse oder Gruppe getrennt nach Mädchen und Jungs durchgeführt. Die Klassen werden während der Bundesjugendspiele an den einzelnen Stationen von Schülern der 9. bzw. 10. Jahrgangsstufe betreut.

Fußballwettkämpfe

In jedem Jahr haben die Schulen die Möglichkeit, sich an den verschiedenen Wettbewerben von Jugend trainiert für Olympia zu beteiligen. Hierbei melden wir vom WSG stets die Jahrgänge der fünften/sechsten sowie der siebten/achten Klassenstufen für die Gruppenspiele gegen andere Schulen aus München an.

Bereits mehrfach konnten wir das Stadtfinale erreichen, bei dem wir allerdings den spielstarken Mannschaften vom Sportgymnasium den Vortritt lassen mußten. Diese konnten daraufhin das Landesfinale bestreiten und dann zum ganz großen Ziel, dem Finale in Berlin, aufbrechen.

X-Crosslauf - Alle anderen sind nur Jogger...

Mit ca. 700 gemeldeten Läuferinnen und Läufern aus allen Münchner Schulen findet jedes Jahr der Xcross-Lauf an der Inneren Wiener Straße statt. Das St. Anna-Gymnasium lädt hierfür zu einem Laufevent der besonderen Art. Die SchülerInnen starten in gemischten Dreierteams in unterschiedlichen Altersklassen von der U12 bis zu hin den Lehrerteams.

Alle drei Mannschaftsmitglieder starten gleichzeitig über die Distanzen von 500-2000m, bei denen Hindernisse wie gestapelte Heuballen überwunden, lange Spinnennetze durchkrochen oder der berühmte Wassergraben übersprungen werden muss. Die jeweiligen Platzierungen werden addiert und die Mannschaft mit der kleinsten Platzierungssumme gewinnt.

Den Höhepunkt bildet die Abschlussstaffel, in welcher je ein Läufer aus jeder Altersklasse für die Schule starten muss. Hier konnte das Team vom Städt. Werner-von-Siemens-Gymnasium in den letzten drei Jahren den begehrten Pokal mit nach Hause nehmen!

Wettkämpfe in der 6. Klasse (Seite 2 von 2)

Der Eislauftag der Münchener Schulen

Jedes Jahr findet dieser Wettbewerb für Schülerinnen und Schüler im Alter von 8 bis 16 Jahren im Eis- und Funsportzentrum Ost, Staudinger Straße 17 statt. Gelaufen wird über die Strecken von 100 Meter bis 500 Meter. Seit 2015 startet jedes Jahr ein buntgemischtes Eislaufteam des WSG bestehend aus Mädchen und Jungen aus den Bereichen Eiskunstlauf, Eishockey und Eisschnelllauf. Jedoch auch Hobby-Eisläufer waren schon erfolgreich am Start und so kann das WSG bis jetzt auf mehrere Stadtmeister-Titel und Treppenplatzierungen zurückblicken. Seit 2018 ist der Eislauf in den Sportunterricht der 5. Klasse integriert und so hoffen wir auch die nächsten Jahre erfolgreich an den Eislaufwettbewerben teilzunehmen zu können.

Jugend trainiert für Olympia

Seit 2015 tritt das Werner-von-Siemens Gymnasium stets mit mindestens einem Team bei den Münchener Bezirksmeisterschaften an. Die Wettbewerbe werden in den Eisschnelllaufdisziplinen über die Strecken von 100 Meter bis 500 Meter und einem Geschicklichkeitslauf für die jüngeren Teilnehmern ausgetragen. Schon mehrfach haben es Mannschaften geschafft sich für das Landesfinale in Inzell zu qualifizieren. Das Jungen-Team des WSGs schaffte es in den Jahren 2017 und 2018 sogar den Landessieger-Titel für unsere Schule zu holen. Beachtlich ist auch der 3. Platz beim Landesfinale im Jahr 2016 durch ein Mädchen-Team bestehend aus Hobbyläuferinnen, die im Rahmen der Eislauf-Sportarbeitsgemeinschaft mit dem Münchener Eislaufverein auf die Wettkämpfe trainiert haben.-von-Siemens-Gymnasium in den letzten drei Jahren den begehrten Pokal mit nach Hause nehmen!

Tischmanieren

Wie sitzt man am Tisch? Wie werden Messer und Gabel gehalten? Führt man den Löffel zum Mund oder umgekehrt? Welche Regeln sind im Kontext einer Mahlzeit zu beachten?

Unter der Kategorie "Gewusst wie?" wollen wir den Schülerinnen und Schülern vermitteln bzw. sie daran erinnern, wie man sich am Tisch benimmt. Sie sollen sicher sein, indem sie wissen, welche Regeln es gibt. Im Rahmen des Gesundheitstages für die 6. Jahrgangsstufe wird deshalb das Thema „Tischmanieren“ explizit besprochen.

Besuch des Ägyptischen Museums

Das Staatliche Museum Ägyptischer Kunst in München gehört neben den Sammlungen in Berlin und in Hildesheim zu den bedeutendsten in Deutschland. Es zeigt Exponate aus allen Epochen des Alten Ägyptens bis in die koptische Zeit, sowie einige Ausstellungsstücke aus benachbarten Kulturen in Nubien, Assyrien und Babylonien.

Der Unterrichtsgang zum Ägyptischen Museum wird im Kontext des Geschichtsunterrichts durchgeführt.

Leseförderung

Neben der Teilung der Deutschklassen (5./6. Jgst.) gibt es am WSG noch zahlreiche weitere Aktivitäten, welche die Lesekompetenz, das Textverständnis (Texte lesen, verstehen und reflektieren) und die Motivation am Lesen fördern sowie das Interesse an Literatur und Informationen wecken sollen.

Diese sind:

- die Lernwerkstätten für das Fach Deutsch,
- die Schulbibliothek mit der Bibliothekarin Frau Reißner,
- eine schulinterne Bibliothek für die Ausleihe von Klassensätzen,
- Bücherkisten für die Ausleihe bei Vertretungsstunden,
- die Organisation sowie der Besuch von verschiedenen Veranstaltungen (Vorlesewettbewerb der 6. Klassen, Welttag des Buches, Besuch der Münchner Bücherschau im Gasteig u.v.m.).

Dies alles und natürlich der Deutschunterricht selbst ist besonders wichtig, da das Lesen gleichzeitig auch Sprachförderung ist und damit auf alle anderen Fächer Einfluss hat.

Zammgrauft

Von Ausgrenzung über Gewaltprävention bis Zivilcourage. Die Themen, die in diesem von der Polizei München entwickelten Projekt den 7. Klässlern nahegebracht werden, sind vielfältig.

Es geht in den Übungen und deren Besprechung um das Klassenklima, um Toleranz, aber auch um das Wissen, wie man sich vorausschauend verhält und in gefährlichen Situationen richtig reagiert.

Wettkämpfe in der 7. Klasse (Seite 1 von 2)

Bundesjugendspiele

Die **Bundesjugendspiele** werden grundsätzlich einmal im Jahr an allen allgemeinbildenden Schulen in Deutschland angeboten. Sie gelten als Pflichtveranstaltung für alle Schülerinnen und Schüler bis zur Klassenstufe 7 und sollten im Sportunterricht vorbereitet werden.

Das Konzept der Bundesjugendspiele geht von der Erkenntnis aus, dass junge Menschen sehr unterschiedliche Motive haben, Sport zu treiben und trägt dieser durch ein differenziertes Angebot Rechnung. Kinder und Jugendliche sollen dazu motiviert werden, sich dauerhaft sportlich zu betätigen. Sie sollen nach wie vor echte Feste des Schulsports sein und deshalb an einem eigens dafür vorgesehenen Tag durchgeführt werden.

Die Bundesjugendspiele Leichtathletik bestehen aus 4 Disziplinen:

- Sprint
- Weitsprung/ Hochsprung
- Weitwurf
- Ausdauerlauf

Die Wertung wird innerhalb der Jahrgangsstufe, Klasse oder Gruppe getrennt nach Mädchen und Jungs durchgeführt. Die Klassen werden während der Bundesjugendspiele an den einzelnen Stationen von Schülern der 9. bzw. 10. Jahrgangsstufe betreut.

Fußballwettkämpfe

In jedem Jahr haben die Schulen die Möglichkeit, sich an den verschiedenen Wettbewerben von Jugend trainiert für Olympia zu beteiligen. Hierbei melden wir vom WSG stets die Jahrgänge der fünften/sechsten sowie der siebten/achten Klassenstufen für die Gruppenspiele gegen andere Schulen aus München an.

Bereits mehrfach konnten wir das Stadtfinale erreichen, bei dem wir allerdings den spielstarken Mannschaften vom Sportgymnasium den Vortritt lassen mußten. Diese konnten daraufhin das Landesfinale bestreiten und dann zum ganz großen Ziel, dem Finale in Berlin, aufbrechen.

X-Crosslauf - Alle anderen sind nur Jogger...

Mit ca. 700 gemeldeten Läuferinnen und Läufern aus allen Münchner Schulen findet jedes Jahr der Xcross-Lauf an der Inneren Wiener Straße statt. Das St. Anna-Gymnasium lädt hierfür zu einem Laufevent der besonderen Art. Die SchülerInnen starten in gemischten Dreierteams in unterschiedlichen Altersklassen von der U12 bis zu hin den Lehrerteams.

Alle drei Mannschaftsmitglieder starten gleichzeitig über die Distanzen von 500-2000m, bei denen Hindernisse wie gestapelte Heuballen überwunden, lange Spinnennetze durchkrochen oder der berühmte Wassergraben übersprungen werden muss. Die jeweiligen Platzierungen werden addiert und die Mannschaft mit der kleinsten Platzierungssumme gewinnt.

Den Höhepunkt bildet die Abschlussstaffel, in welcher je ein Läufer aus jeder Altersklasse für die Schule starten muss. Hier konnte das Team vom Städt. Werner-von-Siemens-Gymnasium in den letzten drei Jahren den begehrten Pokal mit nach Hause nehmen!

Wettkämpfe in der 7. Klasse (Seite 2 von 2)

Der Eislauftag der Münchener Schulen

Jedes Jahr findet dieser Wettbewerb für Schülerinnen und Schüler im Alter von 8 bis 16 Jahren im Eis- und Funsportzentrum Ost, Staudinger Straße 17 statt. Gelaufen wird über die Strecken von 100 Meter bis 500 Meter. Seit 2015 startet jedes Jahr ein buntgemischtes Eislaufteam des WSG bestehend aus Mädchen und Jungen aus den Bereichen Eiskunstlauf, Eishockey und Eisschnelllauf. Jedoch auch Hobby-Eisläufer waren schon erfolgreich am Start und so kann das WSG bis jetzt auf mehrere Stadtmeister-Titel und Treppenplatzierungen zurückblicken. Seit 2018 ist der Eislauf in den Sportunterricht der 5. Klasse integriert und so hoffen wir auch die nächsten Jahre erfolgreich an den Eislaufwettbewerben teilzunehmen zu können.

Jugend trainiert für Olympia

Seit 2015 tritt das Werner-von-Siemens Gymnasium stets mit mindestens einem Team bei den Münchener Bezirksmeisterschaften an. Die Wettbewerbe werden in den Eisschnelllaufdisziplinen über die Strecken von 100 Meter bis 500 Meter und einem Geschicklichkeitslauf für die jüngeren Teilnehmern ausgetragen. Schon mehrfach haben es Mannschaften geschafft sich für das Landesfinale in Inzell zu qualifizieren. Das Jungen-Team des WSGs schaffte es in den Jahren 2017 und 2018 sogar den Landessieger-Titel für unsere Schule zu holen. Beachtlich ist auch der 3. Platz beim Landesfinale im Jahr 2016 durch ein Mädchen-Team bestehend aus Hobbyläuferinnen, die im Rahmen der Eislauf-Sportarbeitsgemeinschaft mit dem Münchener Eislaufverein auf die Wettkämpfe trainiert haben.

Moscheebesuch

Im Rahmen des projektorientierten Unterrichtsgangs besuchen alle Schülerinnen und Schüler der 7. Jahrgangsstufe jedes Schuljahr an einem Vormittag, aufgrund der hohen Anzahl an Kindern jedoch zu verschiedenen Terminen, die Moschee in Pasing.

Organisiert wird diese Veranstaltung gemeinsam von den Fachschaften Religion und Ethik. Gefördert werden hierdurch interkulturelle und -religiöse Kompetenz und Toleranz. Die Damen und Herren, die die Führung gestalten, leiten anschaulich durch die Moschee und legen besonderen Wert darauf, die Gemeinsamkeiten, die es unter den Religionen gibt, zu betonen.

Die Schülerinnen und Schüler empfinden den Moscheebesuch immer als sehr gewinnbringend und wertvoll.

Feuerprävention

To Do ...

8ung Leben

An unserer Schule wird bereits seit vielen Jahren der Projekttag „8ung Leben“ für die 8. Jahrgangsstufe durchgeführt, mittlerweile in enger Zusammenarbeit mit dem Elsa-Brändström-Gymnasium. Das Projekt wurde von Condrobs ins Leben gerufen, viele unserer KollegInnen wurden von Condrobs geschult, diese Projekttag durchzuführen.

Die Funktion des Projekttags ist die Steigerung der Lebenskompetenz, ein Ziel, das sich aus der Suchtprävention entwickelt hat. An diesem Tag setzen sich die Jugendlichen einen Tag lang in kleineren Gruppen mit verschiedenen Themen wie „Zwang und Freiheit“, „Gewalt und Rassismus“, „Liebe und Sexualität“ (nach Geschlechtern getrennt), „Lebenslust und Genuss“, etc. auseinander.

Die Themen für den Projekttag werden vorher von unserem Team sorgfältig eruiert, d.h. die Schüler werden gefragt, mit welchen Themen sie sich gerne einmal einen Tag lang auseinandersetzen möchten und können anschließend aus den von ihnen selber vorgeschlagenen Schwerpunkten auswählen.

Sämtliche Gesprächsinhalte dieses Tages werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

Wettkämpfe in der 8. Klasse

Fußballwettkämpfe

In jedem Jahr haben die Schulen die Möglichkeit, sich an den verschiedenen Wettbewerben von Jugend trainiert für Olympia zu beteiligen. Hierbei melden wir vom WSG stets die Jahrgänge der fünften/sechsten sowie der siebten/achten Klassenstufen für die Gruppenspiele gegen andere Schulen aus München an.

Bereits mehrfach konnten wir das Stadtfinale erreichen, bei dem wir allerdings den spielstarken Mannschaften vom Sportgymnasium den Vortritt lassen mußten. Diese konnten daraufhin das Landesfinale bestreiten und dann zum ganz großen Ziel, dem Finale in Berlin, aufbrechen.

X-Crosslauf - Alle anderen sind nur Jogger...

Mit ca. 700 gemeldeten Läuferinnen und Läufern aus allen Münchner Schulen findet jedes Jahr der Xcross-Lauf an der Inneren Wiener Straße statt. Das St. Anna-Gymnasium lädt hierfür zu einem Laufevent der besonderen Art. Die SchülerInnen starten in gemischten Dreier-Teams in unterschiedlichen Altersklassen von der U12 bis hin zu den Lehrerteams.

Alle drei Mannschaftsmitglieder starten gleichzeitig über die Distanzen von 500-2000m, bei denen Hindernisse wie gestapelte Heuballen überwunden, lange Spinnennetze durchkrochen oder der berühmte Wassergraben übersprungen werden muss. Die jeweiligen Platzierungen werden addiert und die Mannschaft mit der kleinsten Platzierungssumme gewinnt.

Den Höhepunkt bildet die Abschlussstaffel, in welcher je ein Läufer aus jeder Altersklasse für die Schule starten muss. Hier konnte das Team vom Städt. Werner-von-Siemens-Gymnasium in den letzten drei Jahren den begehrten Pokal mit nach Hause nehmen!

Der Eislauftag der Münchener Schulen

Jedes Jahr findet dieser Wettbewerb für Schülerinnen und Schüler im Alter von 8 bis 16 Jahren im Eis- und Funsportzentrum Ost, Staudinger Straße 17 statt. Gelaufen wird über die Strecken von 100 Meter bis 500 Meter. Seit 2015 startet jedes Jahr ein buntgemischtes Eislaufteam des WSG bestehend aus Mädchen und Jungen aus den Bereichen Eiskunstlauf, Eishockey und Eisschnelllauf. Jedoch auch Hobby-Eisläufer waren schon erfolgreich am Start und so kann das WSG bis jetzt auf mehrere Stadtmeister-Titel und Treppenplatzierungen zurückblicken. Seit 2018 ist der Eislauf in den Sportunterricht der 5. Klasse integriert und so hoffen wir auch die nächsten Jahre erfolgreich an den Eislaufwettbewerben teilzunehmen zu können.

Jugend trainiert für Olympia

Seit 2015 tritt das Werner-von-Siemens Gymnasium stets mit mindestens einem Team bei den Münchener Bezirksmeisterschaften an. Die Wettbewerbe werden in den Eisschnelllaufdisziplinen über die Strecken von 100 Meter bis 500 Meter und einem Geschicklichkeitslauf für die jüngeren Teilnehmern ausgetragen. Schon mehrfach haben es Mannschaften geschafft sich für das Landesfinale in Inzell zu qualifizieren. Das Jungen-Team des WSGs schaffte es in den Jahren 2017 und 2018 sogar den Landessieger-Titel für unsere Schule zu holen. Beachtlich ist auch der 3. Platz beim Landesfinale im Jahr 2016 durch ein Mädchen-Team bestehend aus Hobbyläuferinnen, die im Rahmen der Eislauf-Sportarbeitsgemeinschaft mit dem Münchener Eislaufverein auf die Wettkämpfe trainiert haben.

Girls´ und Boys´ Day – Zukunft für Mädchen und Jungen!

Mädchen und Jungen für neue Berufswege zu interessieren, das ist das Ziel des jährlich stattfindenden Girls´ und Boys´ Day. Jedes Frühjahr wird Mädchen und Jungen die Möglichkeit geboten Berufsfelder kennenzulernen, die außerhalb einer traditionellen Orientierung liegen.

So können sich Mädchen in naturwissenschaftlich-technischen Berufen umsehen und Jungen können einen Einblick in soziale, erzieherische oder pflegerische Bereiche erhalten.

Bayernexkursion

Das Werner-von-Siemens-Gymnasium führt jährlich das ganztägige Projekt „Bayern entdecken“ für die 8. Jahrgangsstufe durch. Dazu wird den Jugendlichen das Bundesland Bayern aus verschiedensten Blickwinkeln gezeigt.

Hierzu haben sich Lehrkräfte der unterschiedlichsten Fachrichtungen zusammengetan und Exkursionen entworfen, die zeitgleich stattfinden. Die Schüler können sich so ihr Ziel, unter Berücksichtigung ihrer Neigungen, wählen. Im Portfolio befinden sich Wanderungen in den Bergregionen genauso wie Stadterkundungen oder Gewässerkunde.

Ziel der Exkursionen ist es eine Region genauer kennen zu lernen, ihren Wert für das bayerische Selbstverständnis zu erfassen und so Bayern als Heimatraum zu begreifen.

Schule fürs Leben

To Do ...

Wettkämpfe in der 9. Klasse

X-Crosslauf - Alle anderen sind nur Jogger...

Mit ca. 700 gemeldeten Läuferinnen und Läufern aus allen Münchner Schulen findet jedes Jahr der Xcross-Lauf an der Inneren Wiener Straße statt. Das St. Anna-Gymnasium lädt hierfür zu einem Laufevent der besonderen Art. Die SchülerInnen starten in gemischten Dreierteams in unterschiedlichen Altersklassen von der U12 bis zu hin den Lehrerteams.

Alle drei Mannschaftsmitglieder starten gleichzeitig über die Distanzen von 500-2000m, bei denen Hindernisse wie gestapelte Heuballen überwunden, lange Spinnennetze durchkrochen oder der berühmte Wassergraben übersprungen werden muss. Die jeweiligen Platzierungen werden addiert und die Mannschaft mit der kleinsten Platzierungssumme gewinnt.

Den Höhepunkt bildet die Abschlussstaffel, in welcher je ein Läufer aus jeder Altersklasse für die Schule starten muss. Hier konnte das Team vom Städt. Werner-von-Siemens-Gymnasium in den letzten drei Jahren den begehrten Pokal mit nach Hause nehmen!

Der Eislauftag der Münchener Schulen

Jedes Jahr findet dieser Wettbewerb für Schülerinnen und Schüler im Alter von 8 bis 16 Jahren im Eis- und Funsportzentrum Ost, Staudinger Straße 17 statt. Gelaufen wird über die Strecken von 100 Meter bis 500 Meter. Seit 2015 startet jedes Jahr ein buntgemischtes Eislaufteam des WSG bestehend aus Mädchen und Jungen aus den Bereichen Eiskunstlauf, Eishockey und Eisschnelllauf. Jedoch auch Hobby-Eisläufer waren schon erfolgreich am Start und so kann das WSG bis jetzt auf mehrere Stadtmeister-Titel und Treppenplatzierungen zurückblicken. Seit 2018 ist der Eislauf in den Sportunterricht der 5. Klasse integriert und so hoffen wir auch die nächsten Jahre erfolgreich an den Eislaufwettbewerben teilzunehmen zu können.

Jugend trainiert für Olympia

Seit 2015 tritt das Werner-von-Siemens Gymnasium stets mit mindestens einem Team bei den Münchener Bezirksmeisterschaften an. Die Wettbewerbe werden in den Eisschnelllaufdisziplinen über die Strecken von 100 Meter bis 500 Meter und einem Geschicklichkeitslauf für die jüngeren Teilnehmern ausgetragen. Schon mehrfach haben es Mannschaften geschafft sich für das Landesfinale in Inzell zu qualifizieren. Das Jungen-Team des WSGs schaffte es in den Jahren 2017 und 2018 sogar den Landessieger-Titel für unsere Schule zu holen. Beachtlich ist auch der 3. Platz beim Landesfinale im Jahr 2016 durch ein Mädchen-Team bestehend aus Hobbyläuferinnen, die im Rahmen der Eislauf-Sportarbeitsgemeinschaft mit dem Münchener Eislaufverein auf die Wettkämpfe trainiert haben.

Projekt diversity@school

- diversity@school ist ein Aufklärungsprojekt von diversity München (<https://diversity-muenchen.de/>) mit dem Ziel, Vorurteile und Diskriminierung abzubauen sowie Vielfalt zu fördern und für eine offene Gesellschaft zu werben. Zahlreiche Studien zeigen nämlich, dass viele Jugendliche und junge Erwachsene aus allen Lebenslagen auch heute noch mit verstaubten Klischees, Intoleranz und Diskriminierung zu kämpfen haben.
- 90 minütiger interaktiver Workshop, angeleitet von zwei jungen ausgebildeten Referent*innen von diversity@school (die Fachlehrkraft ist nicht anwesend!) mit dem Ziel Berührungsängste zu nehmen, Wissen zu vermitteln und Akzeptanz gegenüber queeren Identitäten zu fördern.

Betriebspraktikum

Um unseren Schülerinnen und Schülern frühzeitige Kontakte zur Arbeitswelt und zur beruflichen und wirtschaftlichen Realität außerhalb der Schule zu ermöglichen, führt das Städtische Werner-von-Siemens-Gymnasium für alle Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen ein einwöchiges Betriebspraktikum durch.

Zielsetzung dieses Betriebspraktikums ist es, den Schülerinnen und Schülern in der Mittelstufe einen begrenzten Einblick in die Berufs- und Arbeitswelt zu vermitteln, um ihnen ggf. am Ende der Mittelstufe eine fundierte Entscheidung für einen Übertritt ins Berufsleben zu ermöglichen. Vor dem Praktikum erfolgt der theoretische Unterricht nach Lehrplan, u.a. die Veränderung der Arbeitswelt oder das Bewerbungsschreiben. Das Thema „Berufswahl und Berufsausübung“ ist ein zentraler Schwerpunkt des Lehrplans im Fach Wirtschaft/Recht für die 9. Jahrgangsstufe, aus diesem Grund soll das Praktikum eine sinnvolle Ergänzung darstellen.

Die Schülerinnen und Schülern sollen sich nach ihren eigenen Interessen den Praktikumsplatz in Firmen und Betrieben grundsätzlich selbst suchen. Mit dem Betriebspraktikum ist keinerlei Gelderwerb verbunden, Praktikanten erhalten in der Regel keinen Lohn. Das Praktikum dient ausschließlich dem Kennenlernen der Berufs- und Arbeitswelt, soweit das in einer Woche möglich ist. Die Arbeitszeit beträgt 8 Stunden täglich.

Gewusst wie – Bewerbungstraining für die 9. Jahrgangsstufe



Das Projekt „Gewusst wie – das Vorstellungsgespräch“ findet in Kooperation mit den Lehrkräften aus verschiedenen Fachbereichen (Wirtschaft, Deutsch, Sport, etc.) statt. Es soll die Schülerinnen und Schüler der 9. Jahrgangsstufe an einem kompletten Schultag auf bevorstehende Vorstellungsrunden (Assessment Center) und somit auch auf Betriebs- und Sozialpraktikum vorbereiten.

In praktischen Übungen lernen die Kursteilnehmer, sich angemessen zu präsentieren. Dazu gehören Rollenspiele, die zum selbstbewussten Auftreten anregen, aber auch zeigen sollen, dass situationsangepasstes Handeln durchaus notwendig sein kann.

Ein Höhepunkt an diesem Tag stellt ein „echtes“ Bewerbungsgespräch dar. Ausgewählte Schülerinnen oder Schüler durchlaufen ein solches Gespräch und im Anschluss wird der Auftritt der Person analysiert. Mimik, Gestik, Haltung, Benehmen, Inhalt, Rhetorik – all diese Aspekte werden beleuchtet und wichtige Anregungen mit nach Hause gegeben.

Rhetorische Übungen aus dem Bereich des Darstellenden Spiels gehören ebenso in den Workshop wie das Thema Kleidung. Da die Kursteilnehmer an diesem besonderen Tag ihr Outfit dementsprechend auswählen, kann über das ein- oder andere Kleidungsstück gesprochen und hilfreiche Tipps an die Hand gegeben werden.

Ein abschließender Fragebogen soll für die Kursteilnehmer nochmals das Wesentliche von diesem Tag thematisieren, um sie dann bestens vorbereitet auf die Personalchefs in aller Welt loslassen zu können.

Dauer des Projektes: 6 Schulstunden



Besuch der Gedenkstätte Dachau

Mit dem Besuch der Gedenkstätte Dachau verbinden die Schülerinnen und Schüler Unterricht und lokale Orte der Geschichte.

Geschichte wird erlebbar und es findet eine Auseinandersetzung mit der Menschen verachtenden Diktatur statt. So vertiefen sie ihre theoretischen Kenntnisse und erfahren an Beispielen die Auswirkungen des Hitler-Regimes.

Hochseilgarten

Auf dem Gelände des Schulzentrums an der Quiddestraße befindet sich der *Hochseilgarten-Perlach*, der für die Schulen des Schulzentrums jeden Donnerstag im Schuljahr reserviert ist.

Alle Schüler am Städtischen Werner-von-Siemens-Gymnasium dürfen im Laufe ihrer Schullaufbahn ein Mal den Hochseilgarten mit ihrer Klasse besuchen und dies erfolgt in der 9. Jahrgangsstufe. Begleitet werden die Schüler dabei durch zwei ausgebildete Hochseilgartentrainer – (momentan sind das die Lehrkräfte Nicole Dittmer, Peter Aderbauer und Ralph Thiele).

Der Hochseilgartenbesuch beinhaltet für die Schüler folgende pädagogische Ziele:

Für den einzelnen Schüler steht die Selbsterfahrung im Vordergrund (das Verlassen der sog. „Komfortzone“, Überwinden eigener Ängste – wobei niemand gezwungen wird), aber auch unterschiedliche Bewegungserfahrungen, bei denen die Schüler in den Bereichen Gleichgewicht, Koordination, Kraft und Kreativität gefordert sind.

Weitere sehr wichtige pädagogische Aspekte sind das gegenseitige Sich-Helfen und das Stärken der Klassengemeinschaft. Beim Selbstsicherungsbereich in knapp 10 Metern Höhe, in dem die Schüler zu zweit unterwegs sind, müssen sich die Jugendlichen auf ihren Partner verlassen können. Gleiches gilt für den „Giant Swing“ (eine Riesenschaukel) und den „Pamper Pole“ (hier klettert man, gesichert durch die Klassenkameraden, auf einen 9 Meter hohen Mast), bei dem man der Zuverlässigkeit der Klassenkameraden vertrauen muss.

Für die Klassengemeinschaft ist letztendlich entscheidend, dass man die für die meisten sehr aufregenden Eindrücke gemeinsam, also im Klassenverbund, erlebt hat und diese Erlebnisse (sowie Gefühle) im Anschluss verbalisiert und vergleicht. Einen Denkanstoß erhalten die Schüler diesbezüglich in einer ersten Nachbesprechung vor Ort durch die Hochseilgartentrainer.

Synagogenbesuch

Im Kontext des Religions- und Ethikunterrichts besucht die neunte Jahrgangsstufe des Werner-von-Siemens Gymnasiums die Synagoge in Augsburg. Mit dem Zug erfolgt die Anreise.

Vor Ort in der Synagoge werden die Schülerinnen und Schüler in Gruppen aufgeteilt, die anschließend durch das Museum und den Innenraum der Synagoge geführt werden.

Die sehr engagierten Guides informieren die Schülerinnen und Schüler über die jüdische Geschichte sowie über jüdische Bräuche früher und heute, wobei sie die Jugendlichen durch Fragen in ihre Vorträge einbeziehen.

Die Augsburger Synagoge stellt insofern eine Besonderheit dar, da sie im Zweiten Weltkrieg nur wenig zerstört wurde, da die Nationalsozialisten Angst hatten, dass ein Feuer in der Synagoge auch auf die nahestehende Tankstelle übergreifen könnte. Daher wurde der Jugendstilbau nahezu vollständig erhalten.

Den Schüler/innen wird so ein Blick in die jüdische Kultur- und Religionsgeschichte früher und heute gewährt.

Schulen in den Transplantationszentren

Der Unterrichtsgang für die 10. Jahrgangsstufe ans Klinikum Großhadern wird im Fachbereich Ethik und Religion ev/k durchgeführt.

Der Unterrichtsgang erfolgt in Zusammenarbeit mit dem

- Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst Landeszentrale für politische Bildungsarbeit

und dem

- Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit und Pflege

Thema der Veranstaltung ist:

„Organspende und Transplantation – im Brennpunkt zwischen Medizin, Ethik und Recht“

Die Veranstaltung ist in drei Bereiche gegliedert

- Rechtliche Fragen zu Organspende und Transplantationsmedizin
- Tätigkeit der deutschen Stiftung Organtransplantation (DSO)
- Meilensteine der Organtransplantation
Erfahrungsberichte von Betroffenen

Bayerisches Staatsministerium
für Gesundheit und Pflege

Deutsche Stiftung
Organtransplantation

Klinikum Großhadern

Wettkämpfe in der 10. Klasse

X-Crosslauf - Alle anderen sind nur Jogger...

Mit ca. 700 gemeldeten Läuferinnen und Läufern aus allen Münchner Schulen findet jedes Jahr der Xcross-Lauf an der Inneren Wiener Straße statt. Das St. Anna-Gymnasium lädt hierfür zu einem Laufevent der besonderen Art. Die SchülerInnen starten in gemischten Dreierteams in unterschiedlichen Altersklassen von der U12 bis zu hin den Lehrerteams.

Alle drei Mannschaftsmitglieder starten gleichzeitig über die Distanzen von 500-2000m, bei denen Hindernisse wie gestapelte Heuballen überwunden, lange Spinnennetze durchkrochen oder der berühmte Wassergraben übersprungen werden muss. Die jeweiligen Platzierungen werden addiert und die Mannschaft mit der kleinsten Platzierungssumme gewinnt.

Den Höhepunkt bildet die Abschlussstaffel, in welcher je ein Läufer aus jeder Altersklasse für die Schule starten muss. Hier konnte das Team vom Städt. Werner-von-Siemens-Gymnasium in den letzten drei Jahren den begehrten Pokal mit nach Hause nehmen!

Der Eislauftag der Münchener Schulen

Jedes Jahr findet dieser Wettbewerb für Schülerinnen und Schüler im Alter von 8 bis 16 Jahren im Eis- und Funsportzentrum Ost, Staudinger Straße 17 statt. Gelaufen wird über die Strecken von 100 Meter bis 500 Meter. Seit 2015 startet jedes Jahr ein buntgemischtes Eislaufteam des WSG bestehend aus Mädchen und Jungen aus den Bereichen Eiskunstlauf, Eishockey und Eisschnelllauf. Jedoch auch Hobby-Eisläufer waren schon erfolgreich am Start und so kann das WSG bis jetzt auf mehrere Stadtmeister-Titel und Treppenplatzierungen zurückblicken. Seit 2018 ist der Eislauf in den Sportunterricht der 5. Klasse integriert und so hoffen wir auch die nächsten Jahre erfolgreich an den Eislaufwettbewerben teilzunehmen zu können.

Jugend trainiert für Olympia

Seit 2015 tritt das Werner-von-Siemens Gymnasium stets mit mindestens einem Team bei den Münchener Bezirksmeisterschaften an. Die Wettbewerbe werden in den Eisschnelllaufdisziplinen über die Strecken von 100 Meter bis 500 Meter und einem Geschicklichkeitslauf für die jüngeren Teilnehmern ausgetragen. Schon mehrfach haben es Mannschaften geschafft sich für das Landesfinale in Inzell zu qualifizieren. Das Jungen-Team des WSGs schaffte es in den Jahren 2017 und 2018 sogar den Landessieger-Titel für unsere Schule zu holen. Beachtlich ist auch der 3. Platz beim Landesfinale im Jahr 2016 durch ein Mädchen-Team bestehend aus Hobbyläuferinnen, die im Rahmen der Eislauf-Sportarbeitsgemeinschaft mit dem Münchener Eislaufverein auf die Wettkämpfe trainiert haben.

Sozialpraktikum

Ziel dieses Praktikums ist es, dass die Jugendlichen Erfahrungen in Lebensbereichen sammeln, die ihnen oft noch weitgehend unbekannt sind.

Durch den Umgang mit jungen, alten, kranken oder hilfsbedürftigen Menschen sollen sie erfahren, was soziales Engagement bewirken kann und wie wichtig der Einsatz in sozialen Einrichtungen ist.

Das Sozialpraktikum soll die Jugendlichen für die Bedürfnisse der Mitmenschen sensibilisieren und zur Übernahme von Verantwortung in Familie und Gesellschaft ermutigen.

Die Schülerinnen und Schüler suchen sich selbst einen Praktikumsplatz.

In Betracht kommen: Alten – und Pflegeheime, Behinderteneinrichtungen, Sozialstationen, Kinder – und Jugendeinrichtungen (ausgenommen sind Tagesheime mit ausschließlich am Nachmittag stattfindender Betreuung). Die Arbeitszeit muss mindestens 7 – 8 Stunden täglich umfassen.

Während des Praktikums wird ein Praktikumsnachweis geführt, der bis zu einem vereinbarten Termin, versehen mit der Unterschrift des Praktikumsleiters, bei den betreuenden Lehrkräften abzugeben ist.

An diesem Tag findet im Rahmen eines Projekttagess ein Erfahrungsaustausch und die Auswertung des Praktikums statt.

Das Praktikum ist eine Schulveranstaltung; für alle Schülerinnen und Schüler besteht daher der gesetzliche Unfallversicherungsschutz. Eine Haftpflichtversicherung deckt eventuelle Schadensfälle ab und wird von der Schule für alle Praktikums Teilnehmer abgeschlossen.

Studienfahrt nach Berlin

Die Studienfahrt nach Berlin findet im ersten Halbjahr der 10. Jahrgangsstufe statt, um den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit zu geben, die deutsche Hauptstadt, ihre politischen Institutionen und wichtige historische Orte der Erinnerung kennenzulernen.

Zum Programm der Fahrt zählen u.a.

- der Besuch des Deutschen Bundestages,
- des Holocaust-Mahnmals
- sowie der Gedenkstätte Berlin- Hohenschönhausen (ehemaliges Gefängnis des Ministeriums für Staatssicherheit der DDR).

Schulsanitätsdienst am WSG

Seit vielen Jahren verfügt das Werner-von-Siemens-Gymnasium über einen Schulsanitätsdienst. Er ist ein wesentlicher Sicherheitsaspekt im Rahmen der Erstversorgung und damit eine große Hilfe für die ganze Schulgemeinschaft.

Die Aufgaben des Schulsanitätsdienstes:

- ◆ Erstversorgung bei Unfällen, plötzlichen Erkrankungen
- ◆ Betreuung von in der Schule erkrankten oder verletzten Personen bis zum Eintreffen der Eltern oder des Rettungsdienstes
- ◆ Sanitätsdienstliche Betreuung von Schulsportfesten und Schulveranstaltungen wie Konzerten und Theateraufführungen
- ◆ Regelmäßige Überprüfung und Ergänzung des Erste-Hilfe-Materials in den Fachbereichen und Sporthallen sowie des Schulsanitätsdienst-Materials

Der Schulsanitätsdienst ergänzt das Bildungsangebot unserer Schule und bereichert das Schulprofil. Er leistet nicht nur Erste Hilfe, sondern er „dient auch der Werteentwicklung und dem Aufbau sozialer Kompetenz. Die Schulsanitäter lernen, verantwortlich zu handeln und mit im Team einen Dienst zu tun, bei dem es auf Zuverlässigkeit, Engagement und Teamgeist ankommt. Dies stärkt ihre Persönlichkeit, ihr Rückgrat, ihr Selbstbewusstsein. Helfen wird zur Selbstverständlichkeit.“

Durch das Engagement im Schulsanitätsdienst und die damit verbundene Ausbildung eignen sich die Schülerinnen und Schüler wichtige Schlüsselqualifikationen an, die sich im Umgang nicht nur mit Mitschülern widerspiegeln werden.

Wettkämpfe in der 11. Klasse

X-Crosslauf - Alle anderen sind nur Jogger...

Mit ca. 700 gemeldeten Läuferinnen und Läufern aus allen Münchner Schulen findet jedes Jahr der Xcross-Lauf an der Inneren Wiener Straße statt. Das St. Anna-Gymnasium lädt hierfür zu einem Laufevent der besonderen Art. Die SchülerInnen starten in gemischten Dreierteams in unterschiedlichen Altersklassen von der U12 bis zu hin den Lehrerteams.

Alle drei Mannschaftsmitglieder starten gleichzeitig über die Distanzen von 500-2000m, bei denen Hindernisse wie gestapelte Heuballen überwunden, lange Spinnennetze durchkrochen oder der berühmte Wassergraben übersprungen werden muss. Die jeweiligen Platzierungen werden addiert und die Mannschaft mit der kleinsten Platzierungssumme gewinnt.

Den Höhepunkt bildet die Abschlussstaffel, in welcher je ein Läufer aus jeder Altersklasse für die Schule starten muss. Hier konnte das Team vom Städt. Werner-von-Siemens-Gymnasium in den letzten drei Jahren den begehrten Pokal mit nach Hause nehmen!

Der Eislauftag der Münchener Schulen

Jedes Jahr findet dieser Wettbewerb für Schülerinnen und Schüler im Alter von 8 bis 16 Jahren im Eis- und Funsportzentrum Ost, Staudinger Straße 17 statt. Gelaufen wird über die Strecken von 100 Meter bis 500 Meter. Seit 2015 startet jedes Jahr ein buntgemischtes Eislaufteam des WSG bestehend aus Mädchen und Jungen aus den Bereichen Eiskunstlauf, Eishockey und Eisschnelllauf. Jedoch auch Hobby-Eisläufer waren schon erfolgreich am Start und so kann das WSG bis jetzt auf mehrere Stadtmeister-Titel und Treppenplatzierungen zurückblicken. Seit 2018 ist der Eislauf in den Sportunterricht der 5. Klasse integriert und so hoffen wir auch die nächsten Jahre erfolgreich an den Eislaufwettbewerben teilzunehmen zu können.

Berufs- und Studienorientierung

Die Berufs- und Studienorientierung für die 11. Jahrgangsstufe in 11/1 zeigt Wege nach dem Abitur, Zulassungsmodalitäten, alternative Wege in enger Kooperation mit externen Partnern.

Zur Orientierung dienen:

- ♦ ein schulinterner Studieninformationstag statt (in der Regel alle zwei Jahre)
- ♦ Studienmessebesuche (Vocatium-Messe München, Tag der offenen Tür der Universitäten, etc.)
- ♦ individuelle Beratungsgespräche mit der Agentur für Arbeit (schulinterne Ansprechpartnerin) zu den Themen Studium und Ausbildung
- ♦ Assessment Center und Einblicke in den Berufsalltag durch externe Partner/Institutionen

Hinweise dazu, wie und wo sich die Schülerinnen und Schüler informieren können, finden sich entsprechend auf der Schulhomepage.

Studienfahrt

Sinn und Zweck der Studienfahrten:

- Bestandteil der Bildungs- und Erziehungsarbeit, daher ausschließlich Bildungs- und Erziehungszweck mit Unterrichtsbezug und Schulprogrammbezug; z.B. Kennenlernen/Vertiefen der Kenntnisse über Fremdsprachen, andere Kulturkreise, Geschichte Europas
- soziales und ökologisches Lernen: bessere Gemeinschaft/besseres Kennenlernen der SuS untereinander, aber auch besseres Kennenlernen der eigenen Persönlichkeit, Umsetzung des Nachhaltigkeitsgedankens, insbesondere durch erlebnispädagogische Elemente, möglichst CO₂-neutrale Anreise

Beispiele der letzten Jahre:

- Berlin
- Barcelona
- Wien
- Sorrent (mit Pompeji/Herculaneum)
- Kroatien (erlebnispädagogisch: Zelten/Klettern/Kanufahren)
- Segeln - Ijsselmeer/Niederlande
- St.Jakobsweg (zu Fuß, Spanien)
- Rom
- London
- Gardasee (erlebnispädagogisch: Mountain-Bike)

Weimarfahrt

Weimar ist eine Stadt im zentral gelegenen deutschen Bundesland Thüringen. Sie ist für die Epoche der Weimarer Klassik bekannt, einer humanistisch-kulturellen Bewegung.

Vor diesem Hintergrund findet unsere jährliche zweitägige Studienfahrt mit den Deutschkursen der Jahrgangsstufe 11 statt.

Zum kulturellen Programm gehört der Besuch des Goethe – Nationalmuseums und des Goethe – Wohnhauses, einem Gebäude im Barockstil. Möglich ist zudem der Besuch des Schillermuseums sowie des Schiller – Wohnhauses.

Am Platz des berühmten Goethe- und Schillerdenkmals vor dem Deutschen Nationaltheater beginnt die Stadtführung zum Thema Weimarer Klassik, die geschichtliche und literarische Hintergründe interessant und einprägsam vermittelt.

Am Abend ist ein gemeinsamer Theaterbesuch eingeplant, der sich jeweils nach dem aktuellen Programm richtet.

Wettkämpfe in der 12. Klasse

X-Crosslauf - Alle anderen sind nur Jogger...

Mit ca. 700 gemeldeten Läuferinnen und Läufern aus allen Münchner Schulen findet jedes Jahr der Xcross-Lauf an der Inneren Wiener Straße statt. Das St. Anna-Gymnasium lädt hierfür zu einem Laufevent der besonderen Art. Die SchülerInnen starten in gemischten Dreierteams in unterschiedlichen Altersklassen von der U12 bis zu hin den Lehrerteams.

Alle drei Mannschaftsmitglieder starten gleichzeitig über die Distanzen von 500-2000m, bei denen Hindernisse wie gestapelte Heuballen überwunden, lange Spinnennetze durchkrochen oder der berühmte Wassergraben übersprungen werden muss. Die jeweiligen Platzierungen werden addiert und die Mannschaft mit der kleinsten Platzierungssumme gewinnt.

Den Höhepunkt bildet die Abschlussstaffel, in welcher je ein Läufer aus jeder Altersklasse für die Schule starten muss. Hier konnte das Team vom Städt. Werner-von-Siemens-Gymnasium in den letzten drei Jahren den begehrten Pokal mit nach Hause nehmen!

Der Eislauftag der Münchener Schulen

Jedes Jahr findet dieser Wettbewerb für Schülerinnen und Schüler im Alter von 8 bis 16 Jahren im Eis- und Funsportzentrum Ost, Staudinger Straße 17 statt. Gelaufen wird über die Strecken von 100 Meter bis 500 Meter. Seit 2015 startet jedes Jahr ein buntgemischtes Eislaufteam des WSG bestehend aus Mädchen und Jungen aus den Bereichen Eiskunstlauf, Eishockey und Eisschnelllauf. Jedoch auch Hobby-Eisläufer waren schon erfolgreich am Start und so kann das WSG bis jetzt auf mehrere Stadtmeister-Titel und Treppenplatzierungen zurückblicken. Seit 2018 ist der Eislauf in den Sportunterricht der 5. Klasse integriert und so hoffen wir auch die nächsten Jahre erfolgreich an den Eislaufwettbewerben teilzunehmen zu können.

Streitschlichtung

Was sind Konflikte, wie entstehen sie und wie lassen sie sich lösen ohne dass eine der Konfliktparteien in einen 'faulen Kompromiss' einwilligen muss?

Hier sind die Mediatoren gefragt!

Die Streitschlichter lernen in einem 3-tägigen Seminar im Aktionszentrum Benediktbeuern die Grundlagen der Mediation und wie man ein Streitschlichtungsgespräch in 5 Phasen durchführt. Streitschlichter helfen den Betroffenen sich über ihre Gefühle und Interessen klar zu werden und sie zum Ausdruck zu bringen. Am Ende steht eine win-win Situation für die Kontrahenten.

Streitschlichter tragen zu einem positiven Schulklima bei und fördern ihre eigene Sozialkompetenz.

„Be smart - Don't start“

Hinter diesem Titel steckt ein **Präventionsprojekt zum Thema Rauchen**.

In diesem Kontext wird zentral das Nichtrauchen thematisiert, wobei gesundheitliche Aspekte und Themen wie Verantwortung, Vertrauen und Umgang miteinander besprochen werden.

Dies alles geschieht im Klassenverband, wobei die Teilnahme an einem abschließenden Wettbewerb möglich ist.

Cybermobbing (im Theater)

Hier handelt es sich um eine mobile Theaterproduktion für Schulen und Jugendeinrichtungen, organisiert und durchgeführt von dem Berliner Theater – Ensemble Radiks.

Aufgeführt wird das Stück „Fake oder war doch nur Spaß“, Dauer ca. 55 min.

Drei Themenfelder bestimmen das Stück „Fake oder War doch nur Spaß“:

- Mobbing, insbesondere Cyber-Mobbing sowie die persönlichen und rechtlichen Folgen von Beleidigungen, Bedrohungen und sexueller Belästigung über Internet und Handy.
- Außerdem wirft das Stück einen Blick auf unsere Erlebnis- und Medienkultur im Zusammenhang mit sozialen Netzwerken und den „Neuen Medien“ im Alltag junger Menschen.
- Ein weiteres Themenfeld behandelt den Missbrauch und den Schutz von persönlichen Daten und Computern.

„Fake oder War doch nur Spaß“ soll als ergänzendes Modul zur Aufarbeitung der Themen: Medienkompetenz, Mobbing und Cyber-Mobbing einen fundierten Beitrag bilden.

Inhalt:

Eine 17-jährige Schülerin, die von einer Karriere als Sängerin und Model träumt, ein Mitschüler, der weiß, wie man Computer knackt, ein Jugendlicher, der Liebe vortäuscht, um zu verleumden, und eine eifersüchtige Mitschülerin - das sind die jugendlichen Hauptakteure in "Fake oder War doch nur Spaß ". Fake zeigt, wie aus anfänglich scheinbar harmlosen Sticheleien in sozialen Medien und Netzwerken eine Welle der Verleumdung und Ausgrenzung entstehen kann, denen sich die Opfer selbst nur schwer entziehen können. Auch die Folgen für die Mobber werden thematisiert.

Wir hoffen, dass wir diese Theatergruppe im nächsten Schuljahr wieder an unsere Schule holen können.

Projekt Netzgänger 3.0

Inhalt:

Das Medienpräventionsprojekt „Netzgänger 3.0“ findet seit dem Schuljahr 2021 / 2022 am Städt. Werner-von-Siemens-Gymnasium statt.

Die Besonderheit ist, dass das Projekt nicht von Lehrkräften, sondern von ca. 20 engagierten Schülerinnen und Schüler der 9. und 10. Jahrgangsstufe durchgeführt wird. Diese werden in einer eigenen Schulung von Condrops e.V. (unterstützt durch die Techniker Krankenkasse) ausgebildet und arbeiten zwei Schuljahre als „Peers“. Sie bereiten die Schülerinnen und Schüler aller 5. Klassen in den vier Tutorien „Cybermobbing“, „Smart im Netz“, „Soziale Netzwerke“ und „Virtuelle Spielewelten“ auf einen risikoarmen, verantwortungsvollen Gebrauch verschiedener Medien und Apps und sensibilisieren sie in Bezug auf Mediennutzung.

Zusätzlich zur Durchführung des Projekts findet ein Elternabend statt, bei dem einerseits die Inhalte der Tutorien vorgestellt, andererseits den Eltern und Erziehungsberechtigten Tipps und Möglichkeiten zur Unterstützung bei der Mediennutzung ihrer Kinder gezeigt werden.

Sponsorenlauf

Der Sponsorenlauf erinnert Euch daran, dass Ihr Teil einer großen Solidargemeinschaft seid.

Das bedeutet, dass Menschen, die Ihr nicht kennt, mit Ihren (Steuer-) geldern Eure Ausbildung finanzieren. An diesem Tag zeigt Ihr durch Euren Einsatz öffentlich, dass Ihr verstanden habt, was das bedeutet. Ihr seid hier die Geber, die durch das Geld, das hier eingenommen wird, Mitglieder der Schulgemeinschaft oder andere soziale Projekte unterstützen.

Euch kommt dabei als SchülerInnen der Mittel- oder später auch Oberstufe eine sehr hohe Bedeutung als Vorbild zu. Ihr seid im sprichwörtlichen Sinne „Influencer“. Eurer Verhalten und Eure Einsatzbereitschaft haben direkten Einfluss auf das kommende Generationen. SchülerInnen der Unterstufe nehmen Euch sehr intensiv wahr und orientieren sich an Euch.

Ihr könnt also mit sehr wenig Aufwand eine hohe Durchschlagskraft im Bereich Persönlichkeitsentwicklung und bei der Gestaltung einer positiven Gesellschaft erreichen.

Nehmt diese Chance gerne wahr :-)

kulturelle und politische Bildung

Projekte in Kooperation mit Kultur & Spielraum e.V. München

An dieser Stelle finden jährlich Projekte in Kooperation mit Kultur & Spielraum e.V. München statt. In den letzten Jahren gab es das Projekt „Echt schön“ mit dem Schwerpunkt „Selbst- und Fremdwahrnehmung“ sowie das Projekt „Europa ist keine Gurke“, in dem sich die Schülerinnen und Schüler mit den Themen Europa und die Europäische Union auseinandersetzen durften.

Diese Projekte werden durch externe Fachkräfte betreut und anhand von Stationenarbeit durchgeführt.

Theaterbesuch Jahrgangsstufe 10 und 11

Auch in den Jahrgangsstufen 10 und Q11 soll mindestens ein Theaterbesuch stattfinden.

Die Wahl des Theaterstücks richtet sich zum einen nach den aktuellen Spielplänen der verschiedenen Münchner Theater, zum anderen nach den Werken bzw. Epochen, die entsprechend im Unterricht thematisiert werden.

Theater ist ein Teil kultureller Bildung, weshalb er in unserem Schulprogramm einen hohen pädagogischen Stellenwert hat. Der Theaterbesuch läuft in unserem Projektplan unter der Schiene „Gewusst wie“, denn es geht auch immer darum zu wissen und zu lernen, wie man sich wo richtig zu verhalten hat. Folglich soll im Vorfeld des Theaterbesuchs auch das angemessene Verhalten vor, während und nach der Theatervorstellung sowie auch die adäquate Kleidung besprochen werden.

München entdecken

Der Titel spricht für sich. Die Schülerinnen und Schüler haben einen Tag, an dem sie ihre eigene Stadt erforschen bzw. entdecken können und sollen. Dies kann auf verschiedene Weise, entsprechend der Jahrgangsstufe, geschehen. So erkunden die Klassen z.B. in Form einer Stadtrallye ein bestimmtes Viertel. Auch kann ein Museum mit Hilfe eines Fragenkatalogs in Kleingruppen erkundet oder eine Kunstaussstellung besucht werden. Möglich ist auch, auf den Spuren von Münchner Künstlern oder Literaten zu wandeln. Gute Erfahrungen haben wir zudem mit organisierten Stadtführungen gemacht.

Der Umwelttag

Der Umwelttag ist ein Tag, an dem ein P-Seminar im Rahmen von Nachhaltigkeit einen Tag für unsere Schule organisiert, an dem möglichst in allen Jahrgangsstufen oder klassenübergreifend Themen der Nachhaltigkeit in den Mittelpunkt gerückt werden.

Das Thema und die Art der Bearbeitung von den Schülern unterliegt aber der Kreativität des P Seminars.

Auch die Festlegung des konkreten Tages variiert jedes Jahr.

Da Nachhaltigkeit auf so viele verschiedene Arten gelebt werden kann, ist auch dieser Tag bewusst so offen konzipiert.

Zeitzeugengespräch

Thema: Nationalsozialismus oder DDR

Die Fachschaft Geschichte organisiert jährlich ein Zeitzeugengespräch zu wichtigen politischen Epochen der Zeitgeschichte. Diese behandeln entweder das Thema „Verbrechen in der NS-Zeit, Bsp. Judenverfolgung“ oder „Unrechtsstaat DDR, Bsp. Lebenswirklichkeit eines Jugendlichen“.

Ziel der Gespräche ist es die Schüler für das Leben in Diktaturen zu sensibilisieren, Nachdenken und Gespräche anzuregen und der Sachlichkeit des Unterrichts persönliche Schicksale gegenüberzustellen. Dadurch wird Geschichte erlebbar und bleibt im Gedächtnis haften.

Die Tutoren am WSG

Ein Wechsel von der Grundschule auf das Gymnasium kann für manche Schülerinnen und Schülern Probleme und Unsicherheiten mit sich bringen.

Um den Start in das „neue“ Leben so einfach wie möglich zu gestalten, gibt es am WSG die Tutoren. Schülerinnen und Schüler aus der Mittelstufe (8. – 10. Klasse) betreuen die Fünftklässler, geben ihnen Tipps und erleichtern ihnen allgemein den Einstieg.

Durch zahlreiche Aktionen und Ausflüge werden die Klassengemeinschaft und der Zusammenhalt gestärkt. Gleich zu Beginn des Schuljahres findet die Schulhausrallye statt. An weiteren Nachmittagen organisieren die Tutoren verschiedene Ausflüge, wie z.B. Besuch des Tierparks Hellabrunn, Kino, Bowlen im Isar-Bowling-Center oder Eislaufen im Eissportzentrum Ostpark.

Doch nicht nur der Spaß steht im Vordergrund, sondern die „Großen“ sind auch Ansprechpartner und Vertrauenspersonen für ihre „Tuttis“.

Erasmus+ Projekt – Europa hautnah erleben



Erasmus+ ist ein Förderprogramm der Europäischen Union mit dem Ziel, den interkulturellen Austausch in Europa auszubauen und intensiver nutzbar zu machen. Im Fokus stehen dabei Begegnungen von Schülerinnen und Schülern sowie Lehrkräften aus verschiedenen europäischen Ländern. Dazu stellt die EU jedes Jahr großzügige Fördergelder für Schulen in ganz Europa in Höhe von mehreren Millionen Euro mit dem Ziel zur Verfügung, möglichst viele Kinder, Jugendliche und Lehrkräfte durch Schulpartnerschaften miteinander zu verbinden.

Unsere Schule bewirbt sich seit zehn Jahren jedes Jahr erfolgreich um die Teilnahme an einem solchen Projekt. Unsere Schülerinnen und Schüler profitieren damit neben der intensiven inhaltlichen Auseinandersetzung mit Themen, die Europa betreffen ebenfalls in großem Maße von den großzügig zur Verfügung gestellten Fördermitteln. Erasmus+ ist zu einem festen Bestandteil unseres Schullebens geworden und haben den europäischen Gedanken an unserer Schule verstärkt.

Wir freuen uns, dass wir durch die Teilnahme an den Projekten als Schule einen wichtigen Teil dazu beitragen können, das Zusammenleben und die Vielfalt in Europa zu stärken. Wir möchten damit unseren Beitrag dazu leisten, dass Europa weiter zusammenwachsen kann und Grenzen überwunden werden können. Mit der Teilnahme an den Projekten machen wir uns auch dafür stark, dass unsere Schülerinnen und Schüler perspektivisch weiter in einem friedlichen Europa leben können. Dieser Frieden ist nicht selbstverständlich, er muss nachhaltig gestärkt werden, um Intoleranz und Radikalisierung vorzubeugen. Dazu möchten wir aktiv beitragen und unsere Schülerinnen und Schüler sensibilisieren.

Bisher hatten unzählig viele Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 8 bis 11 die Möglichkeit an zahlreichen Erasmus+ Studienfahrten teilzunehmen. Während dieser 7-tägigen Projekttreffen besuchen die Schüler vereinzelt den Unterricht, nehmen an Workshops teil und erleben ein vielseitiges Besichtigungsprogramm vor Ort- dies alles in international gemischten Gruppen mit Englisch als gemeinsamer Sprache. Ihre Unterbringung erfolgt in Gastfamilien und selbstverständlich erwidern sie diese empfangene Gastfreundschaft beim Gegenbesuch ihres Partners in München.

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Erasmus+ Studienfahrten kehren immer begeistert und mit vielfältigen Eindrücken sowie tollen Erlebnissen zurück. Oftmals haben sie internationale Freundschaften geschlossen, die sie noch lange nach dem Austausch pflegen, wenn sie sie nicht sogar ihr ganzes Leben begleiten.

Theater AG

Die beiden Theatergruppen Happy Drama (Leitung Frau Rimmele) und CreACTors (Leitung Frau Tausch) bieten Schülerinnen und Schülern aller Jahrgangsstufen die Möglichkeit, sich auf der Bühne und hinter den Kulissen zu erproben. Gemeinschaftsgefühl wird bei uns großgeschrieben, weshalb es uns auch wichtig ist, dass die Gruppen altersgemischt sind, man also ab der 5. Klasse bis zur 12. Klasse zusammenspielt und etwas auf die Beine stellt. Im Theater lernen die Kinder alle Bereiche kennen, schauspielern nicht nur, sondern erstellen auch Kostüme, entwerfen ein Bühnenbild, helfen bei der Umsetzung, machen Werbung, Technik, Licht, Sound, behalten das Budget im Auge, verteilen Eintrittskarten und – räumen am Ende auch wieder gemeinsam auf. Euch erwartet viel Spaß, Verantwortung, eine tolle Gemeinschaft, ein lustiges Theaterlager und am Ende eine Aufführung.

Nicht jeder muss auf die Bühne, man kann auch am Theater teilnehmen, wenn man lieber organisiert, Regie führt, Technik macht, Bühnenbilder baut, Kostüme entwirft oder schminkt. Jeder findet seinen Platz und wird Teil der Gemeinschaft.

Zusammengefasst lernt man, sich und Themen zu präsentieren, Verantwortung für sich und die Gemeinschaft zu übernehmen, eine spannende Geschichte zu schreiben, Abläufe zu planen und sich zu organisieren, seiner Stimme Gehör zu verleihen, seine Körpersprache bewusst einzusetzen – und das alles mit einer Riesenmenge Spaß.

Theater-Abo

Alle interessierten Schülerinnen und Schüler ab der 10. Jahrgangsstufe sind herzlich dazu eingeladen, das Theater Abo wahrzunehmen. Bei einem Beitrag von 50.-€ pro Schuljahr sind fünf Vorstellungen in verschiedenen Theatern aus den Bereichen Oper, Operette, Schauspiel und Tanz in dem Angebot enthalten.

Die Organisation der Theaterbesuche erfolgt über den Theaterjugendring. Schülerinnen und Schüler können somit zu erschwinglichen Preisen Kulturveranstaltungen besuchen und Einblick in unterschiedliche Genres erhalten. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden von einer Lehrkraft über die jeweilige Veranstaltung informiert und erhalten auch über diese ihre Karten.

Unterstufenchor

Der Unterstufenchor ist für alle Schüler*innen der 5. und 6. Jahrgangsstufe offen. Hier findet der erste Kontakt mit Stimmbildung und mehrstimmigem Singen statt und natürlich werden die Ergebnisse bei den Schulkonzerten und anderen Veranstaltungen präsentiert.

Mittelstufenchor

Der Mittelstufenchor umfasst am WSG die 7. - 10. Jahrgangsstufe. In erster Linie soll Freude am gemeinsamen Singen, Solidarität, Gemeinschaftssinn, Musikalität und Begeisterung geweckt und gefördert werden.

Jeder/jede ist willkommen und kann mitmachen, ohne bestimmte Voraussetzungen oder Kenntnis im Singen.

Zusätzlich werden auch „Geheimnisse“ in Atemtechnik, richtigem Stehen, Atemstütze und gesundem Stimmsitz vermittelt.

Das Mitwirken in dieser Gemeinschaft ist auch eine gute Voraussetzung für den Eintritt in den Chor der Oberstufe (Vokalensemble), bes. für die 10. Klassen.

Die Auswahl der Songs orientiert sich vor allem an der Chartlist der Schülerinnen und Schüler, wobei erstaunlich oft sog. „Oldies“, Klassiker im besten Sinn, gewählt werden, die in 1-3 stimmigen Arrangements einstudiert und u.a. bei den traditionellen Schulkonzerten dem begeisterten Publikum präsentiert werden.

Tanz und Instrumental

Tanz:

Der Tanzkurs - der nach Möglichkeit jährlich angeboten wird - bietet interessierten Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, verschiedene Tänze zu erlernen und sich bei einem gesellschaftlichen Anlass zu bewegen. Auf dem Programm stehen: Diskofox, Rumba, Chachacha, Tango, Jive, langsamer Walzer sowie der Wiener Walzer. Die Schülerinnen und Schüler der letzten Jahrgänge haben dieses Angebot begeistert aufgenommen, wobei das Highlight der abschließende Ball war.

Instrumentalunterricht:

Für alle Jahrgangsstufen wird kostenloser Instrumentalunterricht für Violine, Cello, Kontrabass, Klavier, Saxofon, Trompete und Posaune angeboten, zu dem man sich nach Möglichkeit im vorhergehenden Schuljahr anmelden sollte. Geringe Kosten fallen lediglich eventuell für ein Leihinstrument an.

Bigband:

Die Bigband ist das größte Instrumentalensemble des Werner-von-Siemens-Gymnasiums. Schüler*innen aus allen Jahrgangsstufen studieren in zwei Wochenstunden Stücke aus den Genres Rock/Pop/Jazz ein und gestalten damit regelmäßig das Schulleben des Gymnasiums. Voraussetzung zum Mitspielen ist hier eine gute Grundlagenausbildung an folgenden Instrumenten: Saxofon, Trompete, Posaune, Querflöte, Klarinette, E-Gitarre, Klavier, E-Bass, Schlagzeug.

Orchester:

Das Schulorchester des WSG umfasst Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen, welche im gemeinsamen Musizieren viel musikalisches Neuland entdecken. Traditionell besteht ein Großteil des Orchesters aus Streichern, zu denen Blasinstrumente wie Flöte, Oboe oder Horn treten. Je nach aktueller Besetzung werden Stücke aus dem klassischen Bereich, aus der Welt der Filmmusik oder Arrangements beliebter Popsongs gespielt. Zudem vereinigt sich das Schulorchester immer wieder mit der Big Band und den Chören, um zusammen größere Musical-Projekte umzusetzen.

Vokalensemble

Im Vokalensemble nehmen Schülerinnen und Schüler der 11. und 12. Jahrgangsstufe teil. Die Teilnahme an diesem Profulfach unterliegt bestimmten Voraussetzungen wie einem Lehrplan, einem Eingangs-Vorsingen in der 10. Jahrgangsstufe und klar definierten Inhalten (z.B. Stücke aus allen musikalischen Epochen, grundsätzlich mehrstimmig, Einbezug von Solisten, Grundkenntnisse der Chorliteratur).

Am Ende eines jeden Halbjahres findet ein Vorsingen der einstudierten Songs und einem zusätzlichen selbstgewählten Stück statt. Teilnehmer mit entsprechendem Fleiß, Disziplin und Musikalität profitieren von guten bis hervorragenden Punkten, die sich dann im Abiturzeugnis positiv auswirken.

Regelmäßig umrahmt das Vokalensemble offizielle Termine wie Abiturfeiern und Erasmus-Empfänge. Auch außerhalb der Schule wurde diese Chorgemeinschaft schon bekannt, z.B. bei verschiedenen Events im PEP oder bei der Weihnachtsfeier des MVV.

Lust auf Lyrik

Begeisterung für Poesie bei Schulklassen? Wie das möglich ist, zeigt seit fünfzehn Jahren das Modellprojekt „Lust auf Lyrik“: In einer von Lyrikern betreuten Werkstatt erkunden Schülerinnen und Schüler spielerisch die Faszinationen eigenen poetischen Schreibens und lassen Vorurteile gegenüber Gedichten gar nicht erst entstehen. Die Ergebnisse ihres lustvollen Umgangs mit der Poesie stellen sie dann dem Publikum vor: Mit Aneignungen, Rezitationen, Collagen, Übersetzungen und freien eigenen Kompositionen, z. T. auch in Verbindung mit Bildern oder Musik.

„Lust auf Lyrik“ bewirkt bei den Schülern eine Sensibilisierung für Sprache und ihre sozialen wie individuell-expressiven Potentiale: Es fördert Selbstvertrauen, Experimentierfreude und Kreativität im Umgang mit Sprache. Es ermöglicht eine schöpferische Verarbeitung von Konflikten oder die Bewältigung existentieller Ängste, zum Beispiel vor Krieg, ökologischer Zerstörung oder Einsamkeit. Zugleich lernen alle Teilnehmer durch Gedichte und ihre Übersetzung, andere Sprachen und Kulturen wahrzunehmen und wertzuschätzen.

„Lust auf Lyrik“ wurde mehrfach (bzw. wird aktuell) unterstützt vom Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst, der Waldemar Bonsels Stiftung, der Landeshauptstadt München, anderen Institutionen und engagierten privaten Förderern.